

ro  
ro  
ro

# PAUL AUSTER

Im Land der  
letzten Dinge

Roman

Magen ist ein Fass ohne Boden, ein Loch, so groß wie die Welt. Die privaten Händler machen daher trotz aller Hindernisse gute Geschäfte, packen hier zusammen und ziehen dann dorthin; ständig auf dem Sprung, tauchen sie für ein oder zwei Stunden irgendwo auf und verschwinden ebenso plötzlich wieder. Doch ein Wort zur Warnung. Wenn du unbedingt Essen von den privaten Märkten haben willst, dann hüte dich vor den unorganisierten Händlern,

denn betrogen wird überall, und es gibt viele Leute, die dir alles andrehen, bloß um einen Gewinn zu machen: mit Sägemehl gefüllte Eier und Orangen, Flaschen, die Pisse statt Bier enthalten. Nein, es gibt nichts, was die Leute nicht tun, und je früher du das begreifst, desto besser wird es dir gehen.

Wenn du durch die Straßen läufst, fuhr sie fort, musst du jeden einzelnen Schritt sorgfältig bedenken. Andernfalls ist ein Sturz unausbleiblich. Du musst ständig die Augen offenhalten, nach unten, nach vorne und nach hinten sehen, stets auf der Hut vor anderen Leuten und auf das Unvorhersehbare gefasst. Ein Zusammenstoß kann tödlich enden. Zwei prallen zusammen und schlagen gleich mit Fäusten

aufeinander ein. Oder sie stürzen zu Boden und versuchen gar nicht mehr aufzustehen. Früher oder später kommt der Augenblick, da man nicht mehr aufzustehen versucht. Der Körper ist nun einmal schmerzempfindlich, dagegen hilft nichts. Und hier ist er es mehr als irgendwo sonst.

Die Trümmer sind besonders problematisch. Man hat sich auf die unsichtbaren Gräben, die jäh auftauchenden Steinhaufen, die flachen Furchen einzustellen,

damit man nicht stolpert und sich verletzt. Und das Allerschlimmste sind die Wegzölle, die nur mit List zu umgehen sind. Wo immer Gebäude eingestürzt sind oder sich Müll angesammelt hat, stehen riesige Barrikaden mitten auf der Straße und versperren jeglichen Durchgang. Diese Sperren werden von Männern gebaut, wann immer Material dazu vorhanden ist, und dann stehen sie da oben, mit Keulen, Gewehren oder Steinen bewaffnet, und lauern Passanten